

bergs im Cholera-Jahre 1830, Protest wider die Beschlüsse des Comités zu Posen 28. März 1848, ferner sämtliche Zeitungen der Weichsel-Niederung in ihren Festausgaben zum 12. u. 13. September a. c. Von Dr. **Verlisch**: eine alte Streitschrift, betreffend den Jülich-Cleve-Berg'schen Erbfolgestreit. Von Gymnasiast **Jungmann**: altes Schriftstück, unterzeichnet im Namen der Regierung v. Wallenrodt, 29. April 1698, an das Tischlergewerk. Von Hofapotheker **Hagen**: zwei Apotheker-Zeugnisse, beide einem Georg Hannke, aus Conitz gebürtig, ausgestellt, das erste 1666 vom Rathsverwandten und Apotheker Schweider in Danzig, nachdem G. H. „6 Jahr lang nacheinander in der officin als discipul“ gewesen (mit Wachsiegel in einer Bernsteinkapfel), das zweite 1670 vom Rathsapotheker in Thorn Reinhardt dem G. H., nachdem er „vierthalb Jahr lang nacheinander servirt“ (mit Band ohne Siegel). — Zur Münzsammlung von Hofapotheker **Hagen**: zwei schwedische Münzen in quadratischer Form 2 Daler (stüd) 1711 Carl XII. 1 Daler (stüd) 1746 F. R. S. (Friedrich von Hessen-Cassel); von Candidat **Hoffmann**: ein halber Gulden von Jerome in Cassel; von Realschüler **Lehmann**: ein 12 denier Stüd von Louis XVI. l'an 4 de la liberté, zwei 6 denier Stücke von Louis XV., eine schlecht erhaltene Bronzemünze von Trajan, eine besser erhaltene von Hadrian, sämtlich aus Frankreich; von Realschüler **Malwitz**: ein halbes Groschenstüd von Sigismund I., gefunden in Mischwalbe bei Saalfeld. — Zur Alterthümer-Sammlung: von Schlossermeister **Warnfried**: ein Steinhammer von Hornblendeschiefer; von dem technischen Direktor der Aktienbrauerei in Widbold **Moschaczki** ein Steinhammer von Dolerit-artigem Gestein; Gymnasiast **Valentini**: ein Sporn aus dem 16. Jahrhundert mit schönem Kernstachel, zwei Sporn-Fragmente mit starkem Hadenstüd aus dem 15. Jahrhundert, ein Bolzen, eine eiserne Schnalle, ein Granatenstüd, gefunden auf der Feldmark von Heinrietenhof bei Pr. Eylau; Commis **Eggert**: ein Sporn aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts, gefunden in Königsberg neben dem städtischen Leihamt, Sommer 1872; Kaufmann **D. Simsky**: ein Sporn aus dem 18. Jahrhundert, gefunden in Königsberg auf dem Sadheim bei den Wasserleitungsarbeiten; Gymnasialdirektor **Schottmüller** in Bartenstein: eine hörnerne Messerschale mit einliegendem Pech, in welchem Feuersteinsplitter befestigt waren, gefunden in einem Torfmoor in der Nähe von Rinnwangen bei Schippenbeil; Kaufmann **Magnus**: eine aufgebrochene Sparbüchse mit alterthümlichem Schloß, ausgebagert im Pregel in Königsberg, zwischen der Löbenicht. Realschule u. der Beder'schen Holzschnide-Mühle; Schloßbauinspector **Wolff**: eine Steintugel, 40 Cm. im Durchmesser zu den Ordensgeschützen, gefunden in Königsberg bei Legung des Fundaments zum Justizgebäude neben dem Inquisitoriat; Dr. **Wedelburg**: alterthümlicher Beschlag eines Schlüsselochs von einer Kellerthür, aus den Räumen des geheimen Archivs in Königsberg. Angelaufen für die Sammlung wurde ein bronzener Paalstav. Einen sehr interessanten Fund, bestehend aus silbernen, bronzenen und eisernen Gegenständen erhielt die Gesellschaft als Geschenk von Hotelbesitzer **Braune** in Insterburg aus einer heidnischen Begräbnißstätte in Sergitten, Kreis Fischhausen. Wie Gräberfunde aus der Nähe einen Livländischen Charakter tragen, so auch diese. Dr. **Busack**, der zeitige Vorsitzende, dankt